



# Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf – Rath



## Geschäftsbericht für das Jahr 2011



### 1. Chef

Klaus-Peter Dahmen  
Dortmunder Str. 91  
40472 Düsseldorf  
0211 / 65 41 02

### 2. Chef

Torsten Rosner  
Osterfelder Str. 13  
40472 Düsseldorf

### 1. Schriftführerin

Marlene Thyssen-Voss  
Driburger Str. 4  
40472 Düsseldorf  
0211 / 980 97 99

### 1. Kassierer

Franz-Robert Maassen  
Oberrather Str. 56  
40472 Düsseldorf  
0211 / 65 25 13

### Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf  
BLZ 300 501 10  
Konto 59 002 345  
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Liebe Kameradinnen,  
liebe Kameraden,

Das Jahr 2011 ist vorbei und ich als Schriftführerin habe wieder einmal die scheinbar undankbare Aufgabe den Geschäftsbericht zu schreiben. Warum undankbar? Undankbar in dem Sinn, dass eigentlich nicht viel Neues oder Aufregendes in so einem Schützenjahr passiert. Undankbar schrieb ich, weil es immer wieder schwer ist, diese sich immer wiederholenden Dinge spannend zu präsentieren und niederzuschreiben. Aber auch, weil man als Schriftführerin schon mal lange auf einen blinkenden Cursor schaut, um einen Satz zu formulieren.

Und das mehrmals, während man einen Bericht schreibt. Ich schrieb aber auch "scheinbar". Scheinbar soll bedeuten, dass ich jetzt, in dem Moment, in dem ich diese Zeilen schreibe, genau weiß, dass am Ende, wenn ich den Bericht fertig habe, ich doch wieder großen Spaß daran hatte, ihn zu schreiben, dass ich Spaß daran hatte, mir die schönen Dinge vor Augen zu halten und es auch wichtig war, die nicht so schönen Dinge darzulegen. Also beginne ich den Geschäftsbericht 2011 mit einem Lächeln im Gesicht und der ersten Zeile...

Wie in jedem Jahr, so wollen wir uns auch heute das vergangene Schützen- und Geschäftsjahr noch einmal in Erinnerung rufen.

Wir gedenken zunächst der Kameradinnen und Kameraden, die im Laufe des letzten Jahres von uns gegangen sind:

12.06.2011 **Heinrich Beeck** im Alter von 85 Jahren, Ehrenmitglied der Ges. Helmut von Moltke und des Regimentes und Ehrenmajor.

21.06.2011 **Emil Fischer** im Alter von 71 Jahren, Gesellschaft Marine Adm. Graf von Spee.

06.12.2011 **Werner Sittard** im Alter von 74 Jahren, Ges. Central und Ehrenmitglied des Regimentes.

20.12.2011 **Heinz Milkereit** im Alter von 83 Jahren, Ges. Reserve und Ehrenmitglied des Regimentes.

27.12.2011 **Edy Frey** im Alter von 79 Jahren, Ges. Art-Corps Barbara und Ehrenmitglied des Regimentes.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am **25.01.2011** stand die **erste erw. Vorstandssitzung** an. Die Versammlung beschäftigte sich mit der Suche nach einem neuen Platzmeister sowie 2 neuen Jugendwarten. Weitere Themen waren der starke Schneefall und die damit verbundene Beseitigung der Schneemassen durch die Platzmeister und das defekte Schloss am Eingangstor zum Platz.

Hierauf folgte am **20.03.2011** die **erste ordentliche Mitgliederversammlung**.

Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

In einer Gesellschaft hat sich die Zusammensetzung des Vorstands verändert.

Die Ges. T.C. Rheinperle hat Jens Cais zum 1. Hauptmann gewählt. Er löste Dirk Maassen, der aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl stand, nach 6 Jahren ab.

Da sich einiges im Waffenrecht in den letzten Jahren verändert hatte, war sich der Vorstand einig, dass alle vom Verein **bestellten Standaufsichten** auf den gleichen Wissensstand gebracht werden sollten. Daher fand am **26.03.2011** in unserer Schützenhalle eine Auffrischung im Waffenrecht statt. Daher wird Zukünftig nur noch Aufsicht beim Schießen führen können, wer die Ausbildung zur „verantwortlichen Aufsicht“ nach §§ 27 WaffG, 10 und 11 AWaffV hat.

Am **16.04.2011** fand der „Ball der Könige der IGDS“ in den Rheinterrassen statt. Unser **Regimentskönigspaar Manfred und Edith Peters** besuchten diesen Ball in Begleitung etlicher Kameraden und haben den Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath sehr gut repräsentiert. Zur Erinnerung erhält der jeweilige Rgt.-König einen gravierten Zinnteller. An diesem Tag war nicht nur unser Regimentskönigspaar sondern auch der **Stadtkönig Michael Mohr** mit seiner Königin **Sabine** anwesend. Ihm wurde an diesem Abend der Stadtkönigsorden der Landeshauptstadt Düsseldorf verliehen.

Bereits einen Tag später überraschte der Vorstand den Kameraden **Paul Schweder**, der am **17.04.2011** seinen 80. Geburtstag feierte. Unter großen Beifall der anwesenden Gäste ernannte der Vorstand Paul Schweder an diesem Tag zum Ehrenmitglied des Bürger-Schützenvereins Düsseldorf-Rath 1925 e.V.. Hierzu noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch.

Die **zweite erweiterte Vorstandssitzung am 26.04.2011** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung zu unserem Schützenfest im August.

Es wird ein **Arbeitskreis „Schützenfest Heute und Morgen“** eingerichtet, der aus dem 1. Chef Klaus-Peter Dahmen, dem 2. Chef Torsten Rosner, Wolfgang Freitag und Peter Glöck besteht. Für bestimmte Arbeiten können weitere Personen hinzu gezogen werden.

Am **14.05.2011** findet in Düsseldorf anlässlich des **Eurovision Song Contest (ECS)** ein Brauchtumsumzug statt. Die angestrebte Zahl von je 1000 Schützen und Karnevalisten und 400 Musikern ist nicht ganz erreicht. Von unserem Verein nahmen die Gesellschaften Art.-Corps Barbara, die Reiterfreunde Rath, der Sappeurzug 2002 und die Rgt.-Fahne teil. Da das Brauchtum ein Bestandteil der Stadt Düsseldorf ist, hatten Schützen und Karnevalisten gleichermaßen die einmalige Möglichkeit, sich in diesem Maße der Welt-Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Kamerad **Joachim-Rainer Schönberg** erklärt am **07.07.2011** mit sofortiger Wirkung seinen **Rücktritt** als **Oberst** des Vereins. Für seine langjährige Arbeit im Stabsoffizierskops und als Oberst dankt ihm der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen im Namen des Vereins.

Die **Initiative „Wir In Rath“** veranstaltete am **16.07.2011** auf dem Parkplatz „In den Diken“ wieder ein **Sommerfest**. Erstmals seit mehreren Jahrzenten wurde auf diesem Fest ein Bürger-König bzw. eine **Bürger-Königin** ausgesprochen. Alle Anwärter hatten die Möglichkeit, im Laufe des Vormittags mit dem Lasergewehr Schießübungen zu absolvieren. Die Konkurrenz war groß. Am Ende setzte sich jedoch **Kira Derbort** durch und wurde Bürger-Königin für das Jahr 2011/2012. Von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch. Ein Dank gilt all denjenigen, die an diesem Nachmittag mitgeholfen haben. Es war eine gute Werbung für die Initiative und auch für unseren Verein. Das Fest war bei strahlendem Sonnenschein gut besucht und soll im nächsten Jahr, ebenfalls mit unserer Teilnahme, wiederholt werden.

Am **25.07.2011** fand das jährliche Schießen um die begehrten Pfänder und Königswürden wie Stadtjungschützenkönig und Stadtkönig statt. Hier durften natürlich unser Jungschützenkönig Kevin Böhle sowie unser Rgt.-Königspaar Manfred und Edith Peters nicht fehlen. Auch unsere Jugend war an diesem Tag mit 1 Mannschaft vertreten. Erfreulicherweise konnte diese Mannschaften gleich zwei Mal einen 8. Platz mit jeweils 196 Ringen belegen. Hierzu möchten wir noch einmal recht herzlich gratulieren. Am Nachmittag begann das Schießen um die Stadtkönigswürde. Trotz eines spannenden Wettkampfes war es unserem Regimentskönig Manfred Peters nicht vergönnt die Stadtkönigswürde erneut nach Düsseldorf-Rath zu holen.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 26.07.2011** stand wie in jedem Jahr ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest. Der Kamerad Wilfried Braun (Ges. Helmut von Moltke) wurde durch den erw. Vorstand zunächst kommissarisch als Jugendwart eingesetzt. Aufgrund des Rücktrittes des Obersts wurden die Majore Wolfgang Schmitz und Peter Skirde mit der Durchführung der Umzüge zu unserem Schützenfest betraut. Euch beiden von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft.

## **Schützenfest 2011**

Frage ich gerade den 2. Schriftführer: Womit fang ich an? Er: Mit dem Anfang! Ja wenn das mal so leicht wäre.

Den Auftakt des Schützenfestes 2011 bildete in diesem Jahr nicht, wie in den vergangenen Jahren, die Ankündigung des Festes durch Herumtragen der „**Goldenen Mösch**“.

Nach mehr als gut 50 Jahren fand am **06.08.2011** erstmals wieder ein Generalappell statt. Bei warmen 23 Grad traf sich das Regiment an der Driburger Straße um dann von dort über die Westfalenstraße, Rather Kreuzweg zum Parkplatz Hl. Kreuz zu marschieren. Dort angekommen gab es zunächst die obligatorischen Begrüßungen unserer anwesenden Regimentsmajestäten. Nach einer Musikeinlage unserer Musikchöre wurden die Pokale an verdiente Schützen vergeben.

Hiernach stellten sich die Kameraden in einem Halbkreis um den Platz auf. Unser Kamerad Harald Henze (Ges. Art.-Corps Barbara) „begutachtete“ nun die einzelnen Gesellschaften ab. Da gab es das eine oder andere zu beanstanden. Damit er auch nichts vergaß, rief er die 1. Schriftführerin Marlene Thyssen-Voss, damit diese notieren konnte, was Harald zu beanstanden hatte. Und ich kann euch sagen, da kam so einiges an Strafgeldern zusammen. Da waren nicht nur lose Mundwerke, auch lose Knöpfe, nicht richtig geknüpfte Uniformjacken, vergessene Uniformteile waren nur einige „Straftaten“ die geahndet wurden. Nachhilfe beim Anziehen dagegen benötigt der Hauptmann der Ges. 1. Jäger. Er hatte doch an diesem Tag seine Uniform komplett falschherum angezogen. Ha-Jo für das nächste Schützenfest üben wir das noch einmal, auch wenn der Spieß sich wünschte er würde immer so rumlaufen. Lediglich die Gesellschaft Reiterfreunde Rath wurden geschlossen zur Kasse gebeten, hatten diese doch geglaubt jeder in der Gesellschaft sei König, da jeder eine Krone trug. Hier sei noch einmal erwähnt dass der König doch unser Kamerad Manfred Peters mit seiner Edith war. Tja so kann's gehen und der kommt aus den Reiterfreunde Rath.

Unser Spieß hatte an diesem Tag ein großes Herz für unsere Jugend. Manch einer, der so zwischen den Großen stand, erhielt unverhofft gleich an Ort und Stelle etwas Taschengeld für die kommende Kirmes. Danke Harald, die Jugendlichen haben sich sehr darüber gefreut.

Da das Strafgeld sofort eingesammelt wurde, konnte der Spieß Harald Henze am Ende dieses Spaßappells der Jugend einen Betrag ordentlichen Betrag für die Jugendkasse übergeben. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön von der Jugend des Vereins.

Zu guter Letzt wurde dann auch noch das Fahrrad, welches uns die Stadtparkasse Düsseldorf gestiftet hatte, unter den noch anwesenden Schützen verlost. Wer glaubt das Fahrrad wurde mit dem 1. Los gezogen, sollte eines besseren belehrt werden. Erst im 8. Anlauf gab es einen glücklichen Gewinner. Neuer Fahrradbesitzer wurde der Kamerad Rüdiger Hinz (Ges. Central). Rüdiger, dir noch einmal einen herzlichen Glückwunsch zum Gewinn.

Am darauffolgenden Tag, dem 07.08.2011 wurde durch Herumtragen der „Goldenen Mösch“ unser Schützenfest im Stadtteil Rath angekündigt. Als Mösche-Träger konnten wir für diesen Tag den jugendlichen Kameraden Tobias Glöck (Ges. Freischütz) gewinnen. Ein Dank geht an den Kameraden Tobias Glöck.

Wie bereits in den vergangenen Jahren lud die Deutsche Bank Düsseldorf-Rath auch in diesem Jahr wieder zu einem Empfang am 11.08.2011 in Ihre Geschäftsräume ein. Alle Anwesenden verlebten einen gemütlichen Abend. Den Organisatoren der Deutschen Bank, sowie den Gesellschaften, die Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt haben, sagen wir für diesen gelungenen Abend herzlichen Dank.

Unser Schützenfest 2011 feierten wir in der Zeit vom 13.08.2011 bis zum 16.08.2011. Auch in diesem Jahr bildete den Auftakt des Schützenfestes das Pfänderschießen der Jugend am Freitagnachmittag, den 12.08.2011. Danach folgte am Samstag zunächst wie gewohnt das Biwak unseres Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter auf dem Hülsmeierplatz bei strahlend schönem Wetter.

Erstmals in diesem Jahr trat der Verein bereits zum Biwak auf dem Hülsmeierplatz an. Von dort zog das Regiment unter den Klängen des TC. Rheinperle und des Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter zum Schützenplatz, wo der 1. Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes auf uns wartet, das Königsschießen unserer Jüngsten. Neue Pagenkönigin wurde Ronja Henze (Ges. Wildschütz).

Im Laufe des Nachmittags teilte sich das Regiment dann auf. Das 1. Btl. blieb auf dem Schützenplatz, von wo aus sich der Zug unter der Leitung von Major Wolfgang Schmitz, über den Rather Broich auf den Weg zur Abholung der Königspaare machte. Das 2. Btl. traf sich in Oberrath, von wo aus sich diese unter der Leitung von Major Peter Skirde über die Oberrather Straße und Westfalenstraße auf den Weg zur Abholung der Königspaare machten. Nachdem beide Btl. sich am Ende der Westfalenstraße trafen, zog das Regiment gemeinsam weiter über Rather Kreuzweg, Weitmarer Platz, Wattenscheider Straße, Eickeler Straße zur Osterfelder Straße, um hier die bereits wartenden Königspaare abzuholen. Von dort ging es weiter über die Weitmarer Straße, Weitmarer Platz, Wattenscheider Straße und Rather Kreuzweg zum ökumenischen Gottesdienst in die Kirche Hl. Kreuz. In diesem Gottesdienst wurde die neugestiftete Fahne des Sappeurzug Rath 2002 feierlich geweiht. Nach diesem festlichen Gottesdienst konnte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über den Rather Kreuzweg und die Westfalenstraße zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen Zapfenstreich**. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl, und wurde von der Rather Bevölkerung trotz des inzwischen einsetzenden Nieselregens hervorragend besucht. Ein großer Dank gilt den Majoren Peter Skirde und Wolfgang Schmitz, die gemeinsam die Leitung des Zuges und des Zapfenstreiches innehatten und sich gegenseitig unterstützten, wenn der Text drohte zu entschwinden. Euch beiden herzlichen Dank.

Aufgrund des nun immer stärker werdenden Regens, beschloss der Vorstand in Absprache mit den leitenden Majoren zeitig den Weg ins Zelt zu suchen. So zog der **Eröffnungsfestzug** und einer kurzen musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken weiter über die Westfalenstrasse und den Rather Broich ins Festzelt.

Nach dem Einzug ins Festzelt und einer kurzen Begrüßung unserer amtierenden Regimentsmajestäten, konnten wir unter den Klängen der „Sneakers“ einen gelungenen Auftakt unseres diesjährigen Schützenfestes feiern. Hier zeigte sich, dass die Wahl dieser Musikband eine gute Wahl war, spielten diese doch Lieder für jung und alt. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass das Zelt an diesem Abend doch recht lange gut besucht war.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntagmorgen** wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Hiervon ließen sie sich auch nicht von dem inzwischen dauerhaften Regen abhalten, hatten sich doch alle Musiker gut in Folie eingehüllt. Euch ein danke für euren Einsatz, denn nur die Harten kommen in den Garten. Trotz des Regens an diesem Vormittag gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps auf dem Hülsmeierplatz. Pünktlich um 13 Uhr hört der Regen auf und der Vorstand, die Königspaare und die beim Empfang des 1. Chefs anwesenden Ehrengäste machten sich auf den Weg zur Kanzlerstraße. Nach dem Abschreiten der Front, begann der **Festzug** durch die schön geschmückten Straßen Oberraths und Raths. Als Abschluss konnten die bei trockenem Wetter zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der vier Bataillone auf dem Rather Broich erleben. Ein Dank sei auch den vielen Obristen befreundeter Regimenter gesagt, die unsere Majore Peter Skirde und Wolfgang Schmitz an diesem Tag mit ihrer Anwesenheit und Hilfe unterstützten.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm: Die Krönung der neuen **Pagenkönigin** des Vereins Ronja Henze (Ges. Wildschütz). Sie löste Gideon Blasberg (Ges. Freischütz) ab. Alle erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den inzwischen ausgeschiedenen Geschäftsstellenleiter Christoph Krasemann, für die Spende der Orden. Hieran schloss sich, wie bereits im vergangenen Jahr, die Verleihung der Stadtorden an. Unter den Ehrengästen befand sich auch unsere Ratsfrau Silvia Pantel, die wie in den letzten Jahren auch, unseren Oberbürgermeister, Dirk Elbers vertrat, mit 2 Stadtorden in der Tasche. Einen Stadtorden erhielt unser Beiratsmitglied und ehemals 2. Chef Heinz Kowalski (Ges. Art-Corps Barbara) und den anderen erhielt die Jugendwartin Karla Mertens (Ges. 1. Jäger). Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Den **Ball der Könige** nutzten alle Gesellschaftskönigspaare um sich, und natürlich damit auch ihre Gesellschaft, hervorragend zu präsentieren. An diesem Abend wurden die Auszeichnungen für unsere Jubilare und für verdiente Schützen mit der Verdienstnadel in Gold, Silber und Bronze des RSB vorgenommen. Erwähnenswert sei an dieser Stelle noch, dass in diese Jahr die Verdienstnadel des Bürger-Schützenverein 1925 e.V. dem Kameraden Jupp Gehenzig verliehen wurde, der trotz seines hohen Alters (er ist immerhin bereits 76 Jahre) seit vielen Jahren das T.C. Rheinperle an der Lyra unterstützt. Allen Ausgezeichneten von dieser Stelle noch einmal ein herzlichen Glückwunsch. (Alle Auszeichnungen können in der Schützenzeitung nachgelesen werden).

Der **Montagsmorgen** begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag erleben. An dieser Stelle möchten wir unserem Rgt.-Tambourcorps Rheinperle für ihre musikalische Einlage und der Gesellschaft Central für das Verteilen der Suppe danken.

Pünktlich um 11:00 Uhr rief der 1. Chef alle Hauptleute zu einer Krisensitzung auf den Thron. Hatten wir doch in diesem Jahr erstmals wieder seit langer Zeit nur einen Königsanwärter. Der 1. Chef bat alle Hauptleute noch einmal mit Ihrem Kameraden Rücksprache zu halten, damit wir am Abend mehr als einen Rgt.-Königsanwärter haben. Sollte kein weiterer Anwärter gefunden werden, wurde sich darauf geeinigt, dass dann alle Hauptleute mit auf die Königsplatte schießen.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Erfreulich ist, dass es in diesem Jahr wieder mehrere Anwärter auf die Schülerkönigsplatte gab. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich nach einem spannenden Wettkampf Marcel Wüst (Ges. Sappeurzug Rath 2002). Nun waren die **Jungschützen** an der Reihe. Hier stellte sich heraus, dass es nur einen Anwärter gab, Tim Steffen (Ges. Helmut von Moltke). Der 1. Chef bot ihm an, zunächst drei Schuss auf die Platte abzugeben, dann auf den Hochstand zu klettern und die Platte so herunter zu holen. Doch Tim wollte die Platte wie jeder andere Schützen herunterholen. So machte sich Tim daran die Platte zu zerlegen. Es hat Spaß gemacht, zuzugucken wie er die Platte zerlegte, da jeder Schuss ein Treffer war. Somit wurde Tim Steffen neuer **Jungschützenkönig**. Dann ging es um den „**großen**“ **König**. In manchen Jahren gestaltet sich die Suche nach Königsanwärtern doch ziemlich schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass sich in diesem Jahr nach der Krisensitzung am Vormittag 4 Anwärter einfanden. Es waren Petra Maassen und Marlene Thyssen-Voss (Damen-Schießsport-Ges.), Günter Holzschneider (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) und Wolfgang Freitag (Ges. Wildschütz). Nach guter Vorarbeit von Günter und Marlene hatte Petra die ganz große Chance, doch die Platte fiel nicht. Nach einem mehr als spannenden Schießen zeigte sich, dass Wolfgang Freitag die ruhigsten Nerven hatte: er holte den Klotz und wurde Regimentskönig. Zur Königin nahm er Doris Böhle. Von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Der Abend im Festzelt stand ganz im Zeichen der Jugend. So wurde gleich zu Beginn einem verdienten Jungschützen die Jugendverdienstnadel verliehen. So erhielt Jan-Patrick Braun (Ges. 1. Jäger) an diesem Abend seine Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung. Im Anschluss an die Pokalverleihungen und Ehrungen kam es zum nächsten Höhepunkt des Abends, der Krönung des **Schülerkönigs**. Die Anwesenden nahmen Abschied von Katrin Derbort (Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter) und unter Beifall wurde Marcel Wüst (Sappeurzug Rath 2002) durch den 2. Chef Torsten Rosner zum neuen Schülerkönig gekrönt. Dann wurde es für unseren **Jungschützenkönig** Kevin Böhle (Ges. Wildschütz) ernst. Der 2. Chef ließ auch hier noch einmal das Jahr von Kevin vorbei gleiten. Kevin wir können stolz auf so einen Jungschützenkönig wie Dich sein. Der zu krönende **Jungschützenkönig** Tim Steffen (Ges. Helmut von Moltke) wurde nun mit den Insignien zum **Jungschützenkönig 2011/2012** gekrönt.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar** Wolfgang Freitag und Doris Böhle **proklamiert**.

Am Dienstagnachmittag traf sich die Jugend zum **Kirmesrundgang**. Auch in diesem Jahr verlebten unsere Jungendlichen einen vergnüglichen Nachmittag mit Karussell fahren und guter Verpflegung. Von hier aus noch mal ein Dankeschön an die Schausteller.

Der **Dienstagabend** bildete mit dem feierlichen **Krönungsball** auch in diesem Jahr wieder den würdigen Abschluss eines tollen Schützenfestes. Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt.

Zunächst jedoch wurden die Pfänderschützen geehrt. Erstmals nach 2 Jahren wurde an diesem Abend wieder der Regimentsverdienstorden verliehen. Den erhielt der Kamerad Jörg Schraad (Ges. Art.-Corps Barbara). Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Manfred und Edith Peters wurde entkrönt. Dabei lud der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen alle Gäste ein, sich mit auf die Reise durch das vergangene Jahr zu begeben. Unter Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königpaar.

Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend Wolfgang Freitag und Doris Böhle zum Regimentskönigspaar 2011 / 2012 gekrönt.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes.

Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Cohsmann**, das zur Freude aller Beteiligten ruhig und harmonisch verlaufen ist.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten. In diesen Dank möchten wir auch unsere Zeltwache der Firma Udo Naunheim mit einbeziehen, die in diesem Jahr letztmalig aus bekanntem Grund über unsere Veranstaltung gewacht haben.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

## **ENDE SCHÜTZENFEST**

Wie in jedem Jahr so diente auch die vierte **erweiterte Vorstandssitzung am 27.09.2011** hauptsächlich dem Rückblick auf das zurückliegende Schützenfest. Die Majore Peter Skirde und Wolfgang Schmitz bedankten sich bei allen Kameraden für die tolle Unterstützung während der Schützenfesttage. Ein weiterer Dank galt allen teilnehmenden Obristen befreundeter Regimenter, die unserer Majore so zahlreich unterstützt haben. Herzlichen Dank hierfür.

Am **09.10.2011** feierte der Kamerad Heinz Derbort seinen 80.ten Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Dieses nahm der Vorstand zum Anlass, den völlig überraschten „**Oldtimer Heinz**“ zum Ehrenmitglied des Regimentes zu ernennen. Hierzu noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 13.11.2011** standen Nachwahlen zum erw. Vorstand bis zur turnusgemäßen Neuwahl Frühjahr 2013 in den Ämtern Jugendwart, Rgt.-Schießleiter und Oberst an. Als Jugendwart wurde der Kamerad Wilfried Braun (Ges. Helmut von Moltke), als Rgt.-Schießleiter der Kamerad Nino Freimuth (Ges. Wilhelm Tell) und als Oberst der Kamerad Wolfgang Schmitz ( Ges. Freischütz) gewählt. Durch die Wahl des Majors Wolfgang Schmitz zum Oberst ergab sich hieraus eine Nachwahl eines Majors. Hier konnte sich erfolgreich der Kamerad Jörg-Michael Westfeld (Ges. Central) durchsetzen. Allen Neugewählten ein herzliches Glück Auf.

Die **Senioren-Adventfeier am 26.11.2011** wurde auch in diesem Jahr wieder durch einige Vorstandskameraden und deren Partner organisiert. Aufgrund vieler verschiedener Veranstaltungen in und um Rath konnten die Organisatoren in diesem Jahr leider wieder weniger Gäste in der weihnachtlich geschmückten Schützenhalle begrüßen. Es wurde auch in diesem Jahr

wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Die Senioren verlebten bei einigen Spielen „Bingo“ einen gemütlichen Nachmittag. Die Senioren des Vereins bedankten sich recht herzlich beim Vorstand und seinen Frauen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern und weiteren Helfern für ihre Unterstützung danken.

Auch wenn ich mich an dieser Stelle wiederhole, jeder Verein freut sich wenn die Jugend aktiv ist. So wurde regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Den Erfolg konnten unsere Jugendlichen dann auch auf dem Tag der IGDS einheimsen. Dort trat eine Mannschaft des Bürger-Schützenverein 1925 e.V. an und belegten dort gleich zwei Mal den 8. Platz mit jeweils 196 Ringen. Von hieraus noch einmal herzlichen Glückwunsch. Auf den Generalversammlungen kennerte die Jugend ebenso wie auf der in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlung der IGDS. Hierfür bedankt sich der 1. Chef ganz herzlich bei der Jugend.

So neigte sich auch das Jahr 2011 dem Ende entgegen. Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**: Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt: 2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 6 Hauptvorstandssitzungen, eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Staboffizieren sowie Jugendversammlungen. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und zwei Vereinsabende in Rath, 16 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Im Rückblick ist es sehr schön, ein solches Jahr wie das Vergangene in der Gemeinschaft des Bürger-Schützenvereins 1925 e.V. Düsseldorf-Rath erlebt zu haben.

Ich stimme unserem Chef zu, wenn er in der Chronik schreibt, in der 86-jährigen Geschichte des Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath gab es viele Veränderungen. Trotz dieser Veränderungen ist der Verein heute integraler Bestandteil des jetzigen Gesellschaftssystems. Wo sich früher die Unterhaltungsmöglichkeiten auf Tanzen- oder Kinogehen beschränkten, sind heute die zahlreichen Fernsehprogramme und Computer ständiger Gast in unseren Wohnzimmern. In dieser Zeit haben wir uns als Verein zu bewähren, eine Tradition und Überliefertes zu wahren. Das Vereinswesen, so wie wir es kennen, hat rückblickend in den letzten 86 Jahren schlimmeres überstanden – und wir werden weiter bestehen.

Damit möchte ich den Geschäftsbericht 2011 nun schließen und allen eine schöne Schützensaison 2012 wünschen.

gez. Marlene Thyssen-Voss  
1. Schriftführerin